

Actienbrauerei Erfurt in Erfurt.

Gegründet: 1872. Firma bis 1./10. 1884 „Erste Thüring. Bierbrauerei-Act.-Ges. vorm. J. C. Schlegel sen.“ Bierbrauerei- u. Mälzereibetrieb. Die Ges. besitzt verschiedene Wirtschaftsawesen. Bierabsatz 1899/1900—1906/1907: 15 348, 17 570, 18 597, 19 590, 21 754, 22 710, 22 410, 23 760 hl; später jährlich ca. 23 000—25 000 hl.

Kapital: M. 748 200 in 2494 Aktien à M. 300, hiervon bis 1902 690 abgest. Aktien = M. 207 000 im eigenen Besitz, welche infolge G.-V. v. 29./11. 1902 wieder begeben wurden, angeboten den Aktionären 1.—31.12. 1902 zu pari; nicht bezogene 126 Stück wurden in der G.-V. v. 28./11. 1903 versteigert.

Hypotheken: M. 618 600, wovon M. 200 000 auf gewerbliche Anlagen und M. 418 600 auf eigene Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Brauerei 233 358, Malzfabrik 108 463, Wirtschaftsgrundstücke 645 183, Abwasser-Reinig.-Anlage 1, Masch. 70 785, elektr. Licht- u. Kraftanlage 6484, Flaschenabteilung 7103, Apparate 2856, Fässer 15 288, Fuhrwerk 10 862, Mobil. 28 030, Vorräte an Bier, Malz, Gerste, Hopfen etc. 172 009, Kassa 8674, Effekten 1800, Bier-Debit. 25 992, Hypoth., Bankguth. u. sonst. Darlehen 430 650. — Passiva: A.-K. 748 200, Hypoth. 618 600, Kredit. 65 722, Brausteuern 43 404, Kaut. 27 253, R.-F. 86 454, Extra-R.-F. 40 115, Delkr.-Kto 27 064, Talonsteuer 5237, Tant. 3000, Unterst.-F. 4430 (Rüchl. 1364), Div. 67 338, Tant. an Vorst. u. Beamte 10 482, do. an A.-R. 5188, Vortrag 15 052. Sa. M. 1 767 543.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Material, Reparatur, Futter- u. Geschirr-Unak., Löhne, Gehälter, Geschäfts-Unk., Versich., Steuern, Zs. 444 942, Abschreib. 56 071, Gewinn 93 657. Sa. M. 594 670. — Kredit: Fabrikat.-Kto u. Pächtertrag M. 594 670.

Dividenden 1890/91—1910/11: 3 $\frac{1}{2}$ %, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 7 $\frac{1}{3}$ %, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 7 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 8, 9 $\frac{1}{2}$ % Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Otto Nygaard. **Aufsichtsrat:** (4—8) Vors. Karl Reuter, Stellv. Caspar Rothe, Carl Jung, Hch. Sahlender, W. Gensel, Erfurt.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Erfurt: Ad. Stürcke. *

Brauerei Gottlieb Büchner Akt.-Ges. in Erfurt.

Gegründet: 19./2. u. 16./6. 1900 mit Wirkung ab 1./10. 1899; eingetr. 27./6. 1900. Die Brauereigrundstücke haben inkl. Mälzerei eine Grösse von 1 ha 63 a 33 qm. Die Ges. besitzt Wirtschaftsawesen in Erfurt, Nordhausen u. Sömmerda, Niederlage in Gotha. 1906 Erwerb der Rittergutsbrauerei Neudietendorf mit Wirkung ab 1./7. 1906, Kaufpreis M. 230 000, wovon M. 70 000 bei der Auflassung angezahlt sind. Der Rest von M. 160 000 ist auf der neu erworbenen Brauerei hypothek. eingetragener u. zu 4% verzinsl. Von diesem Restkaufgelde waren M. 30 000 am 1./7. 1908, M. 30 000 am 1./7. 1910 u. sind die restlichen M. 100 000 am 1./7. 1918 fällig. Die Anlagen dieser Brauerei werden im besonderen zu Mälzereizwecken sowie als Niederlage u. Eiskeller verwendet. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1909/10 M. 111 182, 1910/11 M. 66 742, ferner wurden 1909/10 2 Wirtschaftshäuser in Erfurt für zus. M. 195 786 erworben. — Bierabsatz 1898/99—1910/11: 54 904, 59 710, 52 057, 48 301, 55 060, 75 828, 83 089, 84 410, ca. 82 000, ca. 80 000, ca. 80 000, ca. 78 000, ca. 80 000 hl.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1906, rückzahlbar zu 103 $\frac{1}{2}$ %, 600 Stück à M. 1000 u. 800 Stück à M. 500. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1910 durch Auslos. von mind. 2% im März auf 1./9.; die Tilg. kann auch durch Ankauf erfolgen; ab 1910 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. zulässig. Sicherheit: I. Hypoth. auf den Brauereigrundstücken der Ges. (Taxwert zus. M. 2 013 165). Aufgenommen zur Ablös. von Hypoth. u. zur Verstärkung der Betriebsmittel. In Umlauf Ende Sept. 1911: M. 959 500. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Gebr. Arnhold. Aufgel. am 15./10. 1906 M. 670 000 zu 100.25%. Die Einführung an der Dresdner Börse erfolgte 14./3. 1907 zu 102%. Kurs Ende 1907—1911: —, 99.50, —, 100, 100.50%.

Hypothek: M. 135 000 zu 4 $\frac{1}{2}$ % verzinsl., eingetr. auf Neudietendorf zugunsten der Vorbesitzer; ferner auf Niederlage in Gotha; ferner M. 455 000 auf Wirtschaftsawesen in Erfurt, Nordhausen, Sömmerda.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Areal 417 661, Gebäude 931 600, Niederlagen 259 661 abz. 135 000 Hypoth., bleibt 124 661, Wirtsch.-Häuser 554 622 abz. 455 000 Hypoth., bleibt 99 622, Masch. 136 400, Lagerfässer u. Gärbottiche 40 200, Transportfässer 1, Pferde u. Wagen 34 300, Fahrzeuge 18 400, Brauerei- u. Mälzerei-Inventar 1, Wirtschafts- do. 41 500, Kontor-Mobil. 1, Flaschenbieranlage u. Betrieb 40 813, Effekten 8933, Wechsel 738, Kassa 24 530, Bankguth. 401 718, Hypoth. u. Darlehen 1 681 096, Debit. 183 047, Zs.-Debit. 10 693, Rückstell. 11 763, Vorräte 220 972. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 959 500, R.-F. 115 000, Spez.-R.-F. 130 000, Delkr.-Kto 175 000, Unterst.-F. 28 000, Talonsteuer-Res. 2000, unerhob. Div. 65, Oblig.-Tilg.-Kto 1030, do. Zs.-Kto 8955, Kredit. 59 035, Brausteuern 137 029, Rückstell. 33 662, Div. 140 000, Tant. u. Grat. 17 818, Vortrag 21 559. Sa. M. 3 828 655.